

Raumbedarfe Freiligrathschule im Zusammenhang mit dem Einstieg in den Pakt für den Ganzttag, die nicht im bestehenden Gebäude abgedeckt werden können
 – Sowie Notwendigkeiten zur Gestaltung einer ganztägig arbeitenden Grundschule, die mittel- bis langfristig anstehen.

Dringlichkeit	Notwendigkeit	Hintergrund	Vereinbarungen
Sehr hoch	Raum zur Durchführung von Konferenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Das frühere Lehrerzimmer (inzwischen Pausenraum für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Arbeitsplatz von LK und UBUS) ist zu klein. • Das Atrium, das vorübergehend genutzt wurde, kann aufgrund des neuen Raumkonzepts nicht mehr genutzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristig: Anmietung des Gemeindesaals der evangelischen Kirchengemeinde Fechenheim – wenn möglich. • Langfristig muss eine andere Lösung gefunden werden, da Gesamtkonferenzen immer auch in arbeitsteiligen Gruppen durchgeführt werden und die Raumkapazität im Gemeindehaus dafür nicht ausreicht. <p>Idee dazu: Nach Abriss der Hausmeisterwohnung auf dem Gelände könnte dort ein Gebäude entstehen, in dem eine Mensa für die Freiligrathschule untergebracht wird, die auch als Konferenzraum genutzt werden könnte.</p>
Sehr hoch	Zwei Besprechungsräume (am besten mit Beamer oder Whiteboard)	<ul style="list-style-type: none"> • Derzeit werden zwei Räume im Erdgeschoss für Besprechungen genutzt: Raum 0.06 vormittags. Nachmittags ist dieser Raum für die Kinder der ESB reserviert. Im neuen Raumkonzept sollen in diesem Raum Mitarbeiterarbeitsplätze verortet werden. Raum 0.09 nachmittags. Vormittags ist dies der Rückzugsort für Kinder im Förderanspruch gE. Die Zahl dieser Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> • In den Räumen B 0.06 und B 0.17 der Holzmodulanlage muss die Möblierung in der Form geändert werden, dass in beiden Räumen ein Besprechungstisch mit bis zu acht Sitzplätzen Raum findet. <p>Dort können dann nach den Unterrichtszeiten Teamsitzungen und Runde Tische stattfinden.</p>

		wird ab dem nächsten Schuljahr deutlich steigen. Außerdem soll der Raum im Pakt für den Ganzttag ganztägig ein Rückzugsraum für Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden.	Die Möbel können (falls vorhanden) aus dem Möbellager angeliefert werden. Falls nicht vorhanden, ist aus Sicht der Schulleiterin der Freiligrathschule eine Neuanschaffung notwendig.
Sehr hoch	Mensanutzung bis 14.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> Die Zahl der Kinder, die in der Schule zu Mittag isst, wird ansteigen. Spontane Lösungen des Ausweichens werden damit schwieriger. 	<ul style="list-style-type: none"> Herr Schneider informierte über Überlegungen, dass ab dem Schuljahr 24/25 die Fünftklässler mit ihren Klassenleitungen im Klassenverband in der Mensa zu Mittag essen. Durch den Einstieg in den Pakt für den Ganzttag wird Zahl der Kinder der Freiligrathschule, die dort das Mittagessen einnehmen, zunehmen. Die Essenszeiten sind bisher: kurz nach 12 Uhr, kurz nach 13 Uhr, kurz nach 13.40 Uhr. Falls die Überlegungen in der Schule am Mainbogen umgesetzt werden, ist vor dem Start der Maßnahme ein Gesprächstermin zwischen den Zuständigen aus beiden Schulen notwendig.
hoch	Räume für Feiern	<ul style="list-style-type: none"> Für die Klassengemeinschaften der Klassen, die im Erdgeschoss untergebracht sind, sind die Räume nachmittags tabu. Klassenfeiern müssen an anderen Orten stattfinden. 	<ul style="list-style-type: none"> Wurde nicht besprochen.
hoch	Elternsprechzimmer	<ul style="list-style-type: none"> Auch für Elterngespräche der Klassenleitungen dieser Klassen müssen andere Orte gefunden werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Wurde nicht besprochen.

mittelfristig	Weitere Lehrerarbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Perspektivisch werden nicht nur die Räume im Erdgeschoss ganztägig genutzt. Auch weitere Klassenräume sollen in multifunktional nutzbare Räume umgewandelt werden. Die Lehrkräfte benötigen Arbeitsplätze. Unser UBUS-Pädagoge benötigt ebenfalls einen angemessenen Arbeitsplatz. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde nicht besprochen.
mittelfristig	Räume, in denen Kinder mit umfassenden Förderansprüchen Lernerfahrungen machen können	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zahl der Kinder, die im Förderanspruch gE unterrichtet werden, nimmt kontinuierlich zu. Die Ausstattung der Schule muss entsprechend angepasst werden (Möglichkeiten zu Kochen, Bällebad, Bewegungsmöglichkeiten etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde nicht besprochen.
mittelfristig	Ein Schulhof, der den Ansprüchen einer ganztägig arbeitenden Schule gerecht wird.	<ul style="list-style-type: none"> • In den letzten Jahren wurden mehrere defekte Spielgeräte abgebaut, aber nicht durch neue ersetzt. • Es gibt zu wenig Schattenplätze. • Die Flächen, die auch bei Regen genutzt werden können, sind zu kleine • Insgesamt ist der Schulhof sehr uneben. Bei Regen entstehen zahlreiche Pfützen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde nicht besprochen.
Mittelfristig	Eigene Mensa für die Kinder der Freiligrathschule	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mensa der Schule am Mainbogen ist für ältere Schüler ausgelegt. • In einer ganztägig arbeitenden Grundschule sollte das Mittagessen Teil des pädagogischen Konzepts sein: Die Kinder essen in Tischgruppen gemeinsam. Das Essen wird am Tisch dargeboten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Idee, die ehemalige Hausmeisterwohnung abzureißen und an dieser Stelle ein Gebäude zu errichten, in dem Räume für die Freiligrathschule untergebracht werden, hat Frau Curin aufgenommen. Die fachliche Klärung obliegt den zuständigen Ämtern, die von Frau Curin diesbezüglich informiert werden.